

**Betreff:** WG: Wettbewerb "Tourismus trifft Landwirtschaft"  
**Von:** ORTNER Diana <DIANA.ORTNER@TIROL.GV.AT>  
**Datum:** 10.05.2012 17:15  
**An:** "ZT kammerwest" <arch.ing.office@kammerwest.at>

**zur Information.**  
**LG Diana Ortner**

## **Tourismus trifft Landwirtschaft - kreative Projektideen gesucht!**

Tourismus trifft Landwirtschaft ist ein Wettbewerb und gleichzeitig Gemeinschaftsprojekt des Bundeslandes Tirol sowie der Provinzen Südtirol und Trentino. Die besten Ideen, Vorschläge und Projekte der 3 Länder sind gefragt.

Unser Land lebt von kreativen Ideen – seien es neue Produkte, aber auch Dienstleistungen, die einen wertvollen Beitrag zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung beitragen. Sie sind Motor des Fortschritts. Einen großen Stellenwert nimmt in diesem Zusammenhang auch die sektorübergreifende Zusammenarbeit ein. So wird gerade der Schulterschluss zwischen Tourismus und Landwirtschaft bereits auf vielerlei Arten erfolgreich gelebt. Umso wichtiger ist es daher, Synergien und Kooperationen weiter auszuloten und unserem Land neue Impulse zu geben.

Doch gute Ideen brauchen auch Partner. Daher schreiben das Land Tirol (Abteilung Tourismus & Abteilung Agrarwirtschaft), die Landwirtschaftskammer, die Wirtschaftskammer, der Tiroler Bauernbund sowie die Tirol Werbung diesen Euregio-Ideenwettbewerb aus. Mit diesem Wettbewerb möchten wir die nötige „Starthilfe“, aber auch eine breite öffentliche Bühne bieten, damit einer Verwirklichung und Umsetzung **Ihrer** Ideen nichts mehr im Wege steht!

Bereits 2009 wurde dieses Projekt mit großem Erfolg in Südtirol durchgeführt. Kreativität und Weitblick sollen grenzenlos sein und kennen daher, im wahrsten Sinne des Wortes, keine Grenzen. Vor diesem Hintergrund ist nun dieses Jahr auch das Land Tirol offizieller Projektträger von „Tourismus trifft Landwirtschaft“.

Ziel dieses Wettbewerbes ist es, besonders gut gelungene Kooperationsprojekte zwischen Tourismus und Landwirtschaft, aber auch Erfolg versprechende künftige Konzepte mit großem Realisierungspotential vor den Vorhang zu holen - frei nach dem Motto „jede Idee ist eine gute Idee“. Diese sollen wiederum als „Zündstoff“, im Sinne von Vorbildwirkung, für zukünftige Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Tourismus dienen.

Die Teilnahme steht für alle offen. Die Ausschreibung erfolgt bewusst sehr breit, um aus einem möglichst großen Potential schöpfen zu können.

**Weitere Informationen zum Wettbewerb (auch zum 2009 in Südtirol erstmals durchgeführten Wettbewerb mit den GewinnerInnen und TeilnehmerInnen) und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf folgender Homepage:**

[http://www.transkom.it/tourismus\\_landwirtschaft/2012/tirol/index.html](http://www.transkom.it/tourismus_landwirtschaft/2012/tirol/index.html)

(siehe Beilage - Preisbogen 2009)

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Ideensuche bzw. Umsetzung **Ihrer** kreativen Ideen!

### **Wer kann teilnehmen?**

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und juristische Personen (Unternehmen, Gemeinden, Vereine, Institutionen, Schulen,...) mit Wohnsitz bzw. Rechtssitz in Tirol,

Südtirol oder dem Trentino.

**Welche Projekte können eingereicht werden?**

Eingereicht werden können in Tirol, Südtirol oder im Trentino durchgeführte oder geplante Maßnahmen, Initiativen, Veranstaltungen, Projekte, entwickelte Produkte oder Dienstleistungen (das Jahr 2011/2012 betreffend) sowie Ideen und Vorschläge, die im weitesten Sinne dazu beitragen, Kooperationen zwischen Tourismus und Landwirtschaft zu stärken und zu fördern.

**Termin**

Ende der Einreichfrist: Dienstag, 31. Juli 2012

Zusendung der Projektunterlagen per Post mittels Einschreiben an Transkom KG, Vittorio-Veneto-Str. 18, 39100 Bozen.

**Preise:**

Gesamtwert der Preise Euro 6.000

Die Gewinner werden von einer Jury ermittelt. Die Preisverleihung erfolgt im Oktober 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- [Home](#)
- [Italiano](#)
- [Transkom Portal](#)

# Wettbewerb zur Förderung von Kooperationen zwischen Tourismus und Landwirtschaft

- [Gewinner, Nominerte und Bewerbungen](#)
- [Fotos der Preisverleihung](#)
- [Teilnahmebedingungen](#)

## Bewerbungen

Eingereicht werden konnten: in Südtirol durchgeführte oder geplante Maßnahmen, Initiativen, Veranstaltungen, Projekte, entwickelte Produkte oder Dienstleistungen (das Jahr 2008/2009 betreffend) sowie realistische-realisierbare Ideen und Vorschläge, die im weitesten Sinne dazu beitragen, Kooperationen zwischen Tourismus und Landwirtschaft zu fördern bzw. zu unterstützen. Insgesamt wurden 70 Bewerbungen eingereicht. Gesamtwert der Preise Euro 6.000.

## GEWINNER

# 1.

### 1. Preis (Euro 3.000)

#### **Alpin Wellness Resort Hotel Majestic - Karl Volgger: "Ehrlichkeit + Rückverfolgbarkeit = Erfolg in Langlebigkeit"**

Das Hotel Majestic arbeitet südtirolweit mit 21 Bauern zusammen, die alte Gemüsesorten und vergessene Kulturpflanzen anbauen. Der Vertrieb der Produkte wird landesweit über die Pustertaler Saatbaugenossenschaft; in Kooperation mit Ahrntal Natur und der Gastro Fresh; für die Gastronomie organisiert.

# 2.

### 2. Preis (Euro 2.000)

#### **Furchetta OHG: "Villnösser Brillenschaf"**

Die Furchetta OHG wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, das Villnösser Brillenschaf (die älteste Schafrasse Südtirols) zu erhalten und zu vermarkten. In Zusammenarbeit mit 40 Bauern wird das Fleisch veredelt und vor allem in der Gastronomie vertrieben. Die außerordentliche Qualität des Fleisches ist auf die Rassemerkmale und die

artgerechte Tierhaltung zurückzuführen. Auch die Wolle wird verarbeitet. Das Motto des Unternehmens: "Tradition erhalten und Neues schaffen".

3.

### 3. Preis (Euro 1.000)

#### **Eduard Bernhart - Christlhof: "Obervinschger Frühstück... Regionales für den Gast"**

Idee: Die Grundüberlegung des Konzeptes ist, daß Gäste im Zuge der Globalisierung verstärkt einheimische Produkte schätzen. Der Weg vom standardisierten Frühstück hin zum typischen "Vinschger Frühstück" ist daher ein äußerst interessanter Ansatz. Letztendlich profitieren alle Beteiligten: Gast, Bauer und Gastwirt.

#### **Sonderpreis**

Auszeichnung der Handelskammer Bozen für besondere wirtschaftliche Leistungen an die

#### **HGV-Ortsgruppe Terlan**

für die nachhaltig erfolgreiche Kooperation "Spargelzeit in Terlan".

## NOMINIERTE



#### **Ahrntal Natur GmbH: "...Netzwerk des guten Geschmacks"**

Ahrntal Natur ist eine Vertriebsplattform zwischen Bauern und Händlern, Hoteliers und Köchen. Über 200 Produkte von über 40 Produzenten werden wöchentlich ausgeliefert. Die Regionalität und die Nachvollziehbarkeit der Produkte stehen für Ehrlichkeit und Qualität.



#### **Aspinger Hof: "Gemüseraritäten – im Einklang mit der Natur"**

Der Aspinger Hof baut mit Permakultur vergessene Gemüsesorten an und beliefert auch die Spitzengastronomie.



#### **HGV - Ortsgruppe Terlan: "Spargelzeit in Terlan"**



#### **Hotelfachschule Bruneck & Fachschule Hauswirtschaft Haslach: "Master für alpine Genüsse, made in Südtirol"**

Die Ziele des Lehrganges sind unter anderem die einheimische traditionelle Esskultur zu beleben und zu stärken; die Diversität der heimischen Produkte und Pflanzen zu sichern und das Verbraucherbewußtsein bei Berufspraktikern (Gastronomen, Köchen,...) zu fördern.